

# DER QUANTAS PALACE



## Was bewirken die Lichtquanten?

Das Wort Quantenphysik hat längst die Ära der Befremdlichkeit hinter sich gelassen, es kommt uns mittlerweile leicht über die Lippen und ruft bei vielen Menschen sogar eine magische Faszination hervor. Quanten (zum ersten Mal vom deutschen Physiker Max Plank im Jahre 1900 erwähnt) werden auch Lichtquanten genannt, weil sie sowohl Licht speichern als auch abgeben. Es sind kleinste Teilchen oder besser gesagt 'Energieportionen' (nach Niels Bohr) aus denen sich alle Materie zusammensetzt.

Den Namen Photonen bekamen die Lichtquanten durch den amerikanischen Chemiker G.N. Lewis dann im Jahre 1926. Seit dem Doppelspaltexperiment, das bereits im Jahre 1802 von T. Young erstmalig durchgeführt wurde, ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lichtquanten sowohl einen Teilchen-, als auch Wellenaspekt besitzen. Das Experiment wurde mit den verschiedensten Teilchen seit 1927 bis heute vielfach wiederholt, weil man erkannte, dass auch der Beobachter direkt den Ausgang dieses Experimentes beeinflussen kann. Das widerspricht offensichtlich den Gesetzen der klassischen Physik und doch wurde gerade dieses Experiment von Physikern der Welt zum schönsten physikalischen Experiment aller Zeiten gewählt. Warum wohl? Weil es die Tore in die Unendlichkeit unseres Seins öffnet!

Es sind viele Bücher und wissenschaftliche Schriften zu dessen Deutungen verfasst worden. Vereinfacht gesagt sind aber zwei Aspekte für unsere Antworten ganz besonders interessant: Wenn die Lichtwelle sich aufspaltet und durch beide Spalte gleichzeitig einfällt, sind die Teilchen de facto überall und nirgends gleichzeitig zu finden und bilden strukturierte Interferenzmuster, je nachdem wo es der Betrachter erwartet. Man spricht auch von einer Superposition, von der aus alles gleichzeitig möglich ist. Das impliziert demzufolge, dass die Bausteine, die unsere sichtbare materielle Welt bilden, sich zu jedem Zeitpunkt in unendlich

viele parallele Welten aufspalten können, in denen dann jeweils ein bestimmter Ausgang des Experimentes realisiert ist - eben je nach dem Focus des Betrachters.

Die besagten Interferenzmuster bilden Strukturen, Formen, folgen logarithmischen Ordnungsprinzipien und haben auch holografischen Charakter - danach ist das Leben aufgebaut. Jeder sichtbaren äußeren Form liegt stets auch eine dementsprechende innere Informationsstruktur zugrunde. Diese Information steuert alle Lebensprozesse schlechthin, die komplex miteinander verknüpft sind.

Ein weiterer Durchbruch zum Verständnis der Kommunikationssysteme der lebenden Materie gelang dem deutschen Quantenforscher Fritz Albert Popp im Jahre 1975, als er die Arbeit des russischen Mediziners Prof. A. Gurwitsch aus dem Jahre 1922 kreativ weiterführte. In diversen Versuchen bestätigte er, dass die Zellen aller Lebewesen so genannte Lichtquanten abgeben bzw. auch eine eigene Lichtstrahlung in den Zellen besitzen.

Er nannte diese Biophotonenstrahlung, weil es eine Lichtstrahlung ist, die alle biologischen Prozesse und Lebensvorgänge steuert und reguliert. Dies ist möglich aufgrund ihrer kohärenten Struktur.

Was ist Kohärenz? Als Antwort schreibt Herr Popp zweimal das gleiche Wort auf das Flipchart: nhösc und schön. Eine wohlgeordnete Zusammengehörigkeit (lat. cohaerere „zusammenhängen“) erklärt auch in der Physik die Kohärenz, die eine Eigenschaft von Lichtwellen bezüglich ihrer Interferenzfähigkeit beschreibt (d.h. Fähigkeit, andere Muster zu überlagern bzw. Information zu übertragen).



Diese Biophotonen können jede Information hochpräzise übertragen - wie eine Art Körperfunk, der in Lichtgeschwindigkeit abläuft. Sie sind gleichzeitig elektromagnetischer Natur und bilden subtile elektrische Feldmuster, wie schon aus der Herz-, Hirn- und Skelettforschung bekannt ist. Diese Biophotonenfelder sind nach Popp die zentrale regulierende Instanz, die das Wachstum und die biochemischen Vorgänge in der Zelle und im gesamten Organismus steuern. Dabei verhalten sich die verschiedenen Regelkreise des Körpers wie ein ineinander verwobenes Muster aus Wechselwirkungen in allen Ebenen, d.h. der körperlichen, geistigen und seelischen.

Neuste wissenschaftliche Untersuchungen haben sogar ergeben, dass diese spezifisch schwingenden Biophotonenfelder für die Regulierung der Körpersysteme primär sind und dementsprechend erst als Folge die biochemischen Prozesse des Körpers steuern. (Das würde z.B. auch das Phänomen der Lichtnahrung erklären....)

## **Wer oder was steuert in unserem Körper diese Art Lichtstoffwechsel?**

**Der menschliche Organismus bildet pro Sekunde ca. zehn Millionen Zellen neu. Es ist die DNS der Zelle, welche die Biophotonen speichert, abgibt, auf Verletzungen mit Reparaturvorgängen reagiert, die ständige Zellerneuerung reguliert und über die Biophotonenfelder mit dem gesamten Körper in Lichtgeschwindigkeit kommuniziert.**

Die Energie, die diese so genannten Quantensprünge innerhalb des Atoms bewirkt, kann aus elektromagnetischer Strahlung (also Licht), Wärme oder auch Schall (Klänge) bestehen, doch die initiierende Kraft ist tatsächlich die elektromagnetische. Die DNS fungiert wie eine rhythmische Lichtpumpe, wie ein superleitender Lichtverteiler und -speicher aber auch als Lichtempfangsantenne durch ihre Helixstruktur gleichzeitig und kann dadurch als zentrale Einheit alle biologischen Impulse im Organismus steuern. Damit entsprechende Photonen die Reparaturvorgänge im Körper auslösen können, müssen sie in Resonanz zueinander stehen, d.h. ein ähnliches Frequenzspektrum aufweisen.

So hat sich zum Beispiel durch die Forschung in der Praxis bestätigt, dass bestimmte Frequenzmuster der Photonen die Regeneration von Knochen und Gewebe fördern (Schuhmannfrequenzspektrum bzw. die Erdmagnetfeldresonanzen von 0,5 Hz bis teilweise 50 Hz, die gegenwärtig ja auch einen Transformationsprozess durchlaufen), während andere wiederum spezifisch auf die biochemischen Prozesse des Körpers einwirken, wie zu Beispiel die Super Delta Frequenz, die die Zirbeldrüse und die Endorphinausschüttung stimuliert. Nicht umsonst spricht der Volksmund auch davon *'auf einer Wellenlänge zu liegen'*, wenn es mit der Kommunikation, dem Verständnis und der Inspiration füreinander harmoniert.

## **Was ist Krankheit?**

Obwohl unser Körper diesen hochkomplexen, intelligenten, anpassungsfähigen Regulationsmechanismus besitzt, werden Menschen krank. Nun stellt sich die Frage, was die Krankheit ihrem Wesen nach wirklich ist. Der relativ junge Zweig der Regulationsmedizin oder auch energetische- und Informations-Medizin genannt, integriert bereits die aktuellen Erkenntnisse der Quantenphysik. Sie definiert Krankheit als eine Störung im Informationsfluss des Körpers.

Eine vitale, gesunde Lebensenergie zu besitzen ist demnach erst ein folgerichtiges Resultat von geordneter, effizienter Informationsübertragung im offenen System des menschlichen Körpers in Interaktion mit den uns umgebenden Feldern (oder auch als das 'Kommunikationsnetzwerk der lebenden Matrix' wie es James Oschmann bezeichnet - ein Pionier der Energiemedizin).

Aufgrund der Erkenntnisse der Quantenphysik und der holografischen Natur dieser Informationsfelder kann man den menschlichen Körper nur als untrennbares synergetisches Ganzes verstehen, demzufolge bereits kleinste Beeinflussungen an nur einer Stelle Veränderungen im Gesamtsystem des menschlichen Körpers auslösen können.

Die Kommunikation der Biophotonenfelder kann gestört werden indem Erreger, Giftstoffe, Mikrowellenstrahlen, thermische Einwirkungen, Lichtmangel, aber auch psychische Aspekte den ungehinderten Photonenfluss in Unordnung bringen, sodass Informationen verfälscht werden oder die Weitervermittlung sogar ganz blockiert wird, da natürliche Informationsmuster der DNS de facto gewaltsam *'überschrieben'* worden sind (z.B. durch Handystrahlung,

E-Smog, Nanopartikel, langwelligen Funk in den Weltmeeren, der nachgewiesenermaßen über hunderte Kilometer ins Landesinnere eindringen kann, 24h-Beschuss von hunderten Satelliten), so dass keine adäquate Zellregeneration erfolgen kann. Sogar Mediziner diskutieren heute offen über eine große Breite möglicher Folgen von Elektrosmog:

- Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsstörungen und Schlafstörungen,
- Depressionen, Nervosität,
- Allergien, Asthma, Neurodermitis,
- Immunschwäche, Unfruchtbarkeit, Libidomangel,
- Herz-Rhythmusstörungen, Beeinträchtigungen der roten Blutkörperchen und
- verschiedene Verdauungsstörungen.



Jedoch sind wir negativen Umwelteinflüssen nicht gnadenlos ausgeliefert. Die einmalige negative Beeinflussung des Energiesystems durch Elektrosmog kann das Regulationssystem des gesunden Menschen wieder ausgleichen, was zwischen 30 Minuten und 3 Stunden dauert. Erfolgt die Belastung jedoch über einen längeren Zeitraum, praktisch täglich, kann das Energiesystem dauerhaft geschwächt werden.

## **Was ist Gesundheit?**

Laut Popp sind die Biophotonenfelder eine Schnittstelle zu kohärenten Zuständen zwischen materiellen und geistigen Strukturen, die qualitative Zustände von Energie und Information bilden. Er wies nach, dass elektromagnetische Felder eine regulierende, formbildende, intelligente Instanz darstellen, die Atome, Moleküle, Zellen, Organe und alle lebenden Organismen aufbauen, strukturieren, kommunikativ verbinden, steuern, regulieren und sogar evolutionär weiterentwickeln können. Leben ist Bewegung, Lebendigkeit, Offenheit, Lernfähigkeit, ganzheitliches Bewusstsein.

Demzufolge ist Gesundheit die Fähigkeit des Organismus, sich jederzeit selbst zu regulieren und durch intelligente Integration der Umweltreize sich ständig weiter zu entwickeln und neue Zustände höherer Stabilität herbeizuführen. Alle Reize modulieren das Wellenfeld des Organismus, auch der seelisch-geistige Aspekt bildet die Ordnung und Kohärenz im Körperfeld. Damit ist der Wille gemeint, gesund zu sein und flexibel zu bleiben.

Krankheit ist das Gegenteil von Gesundheit, d.h. eine Regulationsstarre des Organismus, eine Unterbrechung des Informationsflusses. Eine entartete Krebszelle ist nach dem Verständnis

der Regulationsmedizin eine Abkopplung vom Kommunikationsnetz des Gesamtorganismus in dem das eigene elektromagnetische Feld nicht mehr dynamisch genug ist. Vorgegangene Regulationsstörungen im Denken und in der Psyche setzen sich dann in Fehlregulationen auf zellulärer, organischer und schließlich physiologischer Ebene fort.

In diesem Zusammenhang sei nochmals auf das Doppelspaltexperiment verwiesen. Unsere fokussierte Aufmerksamkeit, aber auch die individuelle Erwartung selektiert die aktuelle, für uns wahrnehmbare materielle Realität aus dem unbegrenzten Ozean aller Möglichkeiten. Lebensstabilisierende, sich selbst regulierende Quantenfeldstrukturen entstehen aufgrund von geordneten Informationen. Man spricht auch in der 'Quantenheilung' von nicht-lokalen, kohärenten Quantenverschränkungen, d.h. de facto, dass Licht die Materie informiert und reguliert.

Ein auf Einheit, Harmonie und Liebe ausgerichtetes 'lichtvolles' Bewusstsein kann sehr wohl materielle Realitäten schaffen, die nicht den linearen Begrenzungen von Raum und Zeit unterliegen. (laut diverse Veröffentlichungen des Zellforschers Bruce Lipton, Princeton University) Durch diese Erkenntnisse können nun auch Spontan- oder Geistesheilungen erklärt werden, denn oft bedarf es nur eines äußeren Triggers, der in Resonanz zum unendlichen Frequenzspektrum des Universums schwingt, um einen effekt im Feld des Patienten auszulösen.

Die Pioniere der modernen Medizin bleiben mittlerweile nicht mehr bei der Symptombekämpfung (eigentlich nur eine Art 'Störfaktoreliminierung') stehen, sondern haben erkannt, dass ein initiiertes Regulationsanstoß eine gestörte Abwehrfähigkeit des Organismus wieder perfekt einregulieren kann.

Eine funktionierende Abwehrfähigkeit, bzw. ein hoher Grad der Selbstregulation des Organismus kann laut Popp allumfassend nur durch die Stabilisierung bzw. Wiederherstellung eines kohärenten, breitbandigen Biophotonenfeldes hergestellt werden.

## **Ein intakter Regelkreis lichter Informationen**

Wie ist das zu bewerkstelligen? Die Natur hat dafür das Sonnenlicht vorgesehen. Das Sonnenlicht ist ebenfalls elektromagnetischer Natur, das heißt die Sonne gibt uns nicht nur Licht und Wärme. Der Mensch nimmt zwar nur ein bestimmtes Frequenzspektrum des Sonnenlichtes mit den Augen wahr und doch benötigen wir das gesamte Frequenzspektrum inklusive jenes, das für uns unsichtbaren Lichtes, das ein so genanntes Polyfrequenzspektrum bildet.

Die Photosynthese ist die Grundlage des Lebens für die Pflanzenwelt. Pflanzen können wie die Menschen auch das Sonnenlicht bzw. dessen strukturbildende Information speichern. Daher zählt sonnengereifte, unverfälschte Pflanzenkost mit den eingespeicherten Lichtquanten auch zu den besonders wertvollen Aufbaustoffen für den menschlichen Organismus. Auch der Mensch hat im Laufe der Evolution unter dem Einfluss des Sonnenlichtes seine gesamte Körperoberfläche zu einer großen biologischen Photozelle werden lassen. Selbst das Auge wandelt den Großteil des einfallenden Lichtes in elektrische Impulse um, um Körperfunktionen zu steuern, nur etwa 15% werden für den Sehvorgang benötigt.

Sowohl die Zirbeldrüse, als auch der Hypothalamus steuern mithilfe von diesen initialisierenden Lichtfunken das autonome Nervensystem. Alle Gehirnfunktionen, die Produktion von Hormonen, Enzymen und Neurochemikalien sind auf die stimulierende Wirkung des Lichtes angewiesen. Verhaltensauffälligkeiten, wie erhöhte Aggression und Reizbarkeit bei Kindern und Jugendlichen, sowie Lern- und Konzentrationsprobleme liegen oft auch im Lichtmangel begründet.

Wir leben die meiste Zeit abgeschnitten und blockiert von unserer natürlichen biologischen Energiequelle. Im Erwachsenenalter steigt dadurch das Risiko an Depressionen zu leiden, denn Sonnenlicht, welches durch Fenster- oder Autoscheiben eintritt, enthält nicht das gesamte, ausgewogene Biophotonen-Frequenzspektrum. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen zu wenig Licht und Symptomen wie Reizbarkeit, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Alkoholismus und anderen Suchtproblemen.



Wer kennt nicht das Problem des Jetlags nach einer langen Flugreise? Die inneren biologischen Rhythmen passen sich schnell den veränderten Umweltbedingungen an, sobald man sich dem direkten Sonnenlicht aussetzt. Sonnenlicht, angereichert mit intelligenten Photonen, bewirkt bekanntermaßen auch die Ausschüttung von glücklich machenden Nervenbotenstoffen (Endorphinen) und schmerzstillenden körpereigenen Opiaten. Die bakterienhemmende und keimtötende Wirkung von Sonnenlicht ist den Menschen seit Urzeiten bekannt. Noch heute werden durch Sonnenlicht Nahrungsmittel entkeimt und dadurch haltbar gemacht.

Biophotonenlicht, das mit einer bestimmten Wellenlänge (gemessen in Nanometern- nm- ist z.T. auch als farbiges Licht sichtbar) bzw. elektromagnetischen Frequenz (Schwingungen pro Sekunde, gemessen in Hz) auf lebende Zellen trifft, reaktiviert diese innerhalb kürzester Zeit, was wir als ganzheitliche Heilung wahrnehmen.

Licht, das z.B. mit einer Wellenlänge von 630-1400 nm auf den menschlichen Körper auftritt, aktiviert alle Zellprozesse im menschlichen Gewebe, während es z.B. gleichzeitig alle einzelligen Krankheitserreger und Bakterien in ihrem Wachstum hemmt bzw. massiv beeinträchtigt. Dadurch kann sich das Immunsystem wieder erholen und die notwendigen Abwehrmechanismen des Körpers reaktivieren.

## **Licht, Magnetismus und Frequenzen (Schwingungen) im harmonischen Zusammenspiel schaffen Leben**

Die Sonne pulsiert ebenfalls rhythmisch - die Sonnenwinde zeugen davon und stehen zum Magnetfeld der Erde in Resonanz. Alle lebenden Organismen nehmen Lichtwellen auf und geben sie wieder ab und durchdringen sich damit gegenseitig (Interferenzen).

Die morphogenetischen Felder, die Rupert Sheldrake näher erforscht hat und die die Kommunikation zwischen den Arten und allen Lebewesen steuern, scheinen über diese Lichtwellen mit dem jeweiligen Zellbewusstsein zu interagieren. Man kann auch einmal darüber nachdenken, wo man selbst die Grenzen zur Außenwelt seines eignen Organismus setzt.

Das Magnetfeld der Erde, das sich in der Ionosphäre fortsetzt, ist auch ein biologisch stimulierendes Kraftfeld, das eine 'Mikrovibration' unseres Körpers verursacht, die bis in unser Gehirn hinein wirkt. Dazu kommt das Schumann-Resonanz Phänomen (nach der Entdeckung von Prof. Winfried Otto Schumann im Jahre 1934).



Elektromagnetische Wellen eines bestimmten Frequenzspektrums bilden auf der Erde so genannte stehende Wellen, die subtil bis in unser tiefstes Muskelgewebe messbar sind (Entdeckung des Wiener Hubert Roacher um 1944). Dieser Schumann-Frequenzcocktail tritt stabil mit einer klaren Häufung zwischen 7 und 13 Hz auf. Das ist auch gleichzeitig der Bereich der Alpha-Gehirnwellen (ein entspannter Wachzustand des Menschen), in welchem der Körper optimale Regulations-, Anpassungs- und Lernprozesse ausführen kann (Alphafrequenzen werden u.a. schon seit vielen Jahren als Superlearninghilfsmittel benutzt). Über die Evolution hat sich der Mensch wahrscheinlich mit seinen Gehirnfrequenzen den Schwingungen der Erde angepasst und resynchronisiert sich damit noch heute.

### **Zivilisation und technischer Fortschritt**

Wahrscheinlich gibt es nur noch wenige Orte auf unserem Planeten, an welchen die wunderbare Energie der Sonne als auch der lebensförderliche Frequenzcocktail noch ungestört ankommen. Die natürlichen, allgemein stabilisierenden und materiaufbauenden Magnet- und Frequenzfelder (zu denen auch die vielseitigen Frequenzen der

Vogelstimmen und Meeressäugerklänge gehören) können heute nicht mehr entsprechend weitertransportiert und unverfälscht empfangen werden.

Unzählige elektrische und magnetische Störfelder wirken sowohl auf die Erdrinde als auch auf uns Menschen ein. Dadurch stellen sich alle Arten von Orientierungsstörungen bei Mensch und Tier ein - die Schutzfunktionen des Körpers können dadurch beeinträchtigt werden. So geschieht keine Regulation mehr sondern die körperlichen und geistigen Prozesse werden dereguliert (auch Autoimmun- und Zivilisationskrankheiten sind eine Folge davon).

All diese Fakten sind seit vielen Jahren bekannt und haben die Pioniere der Energie - und Regulationsmedizin nicht ruhen lassen. Neben der Revolution in der Lichttechnologie ist es auch heute möglich, die natürlichen Magnetfelder der Erde als auch deren Frequenzen naturgetreu zu reproduzieren. Wir können uns wahrhaft glücklich schätzen, dass es jetzt immer mehr verantwortungsvolle, großartige Erfinder gibt, die das vorhandene technische Know-how kreativ zum Wohle des Menschen anwenden, indem sie sanft wirkende, aber hocheffektive Therapiegeräte entwickelt haben.



Internationale Forscherteams beweisen mit den neu entwickelten regulationsmedizinischen Geräten, dass man mit diesem Wissen gezielt die hochkomplexen Bedingungen eines gesunden, natürlichen, dynamischen Lebensumfeldes erzeugen kann unter den jede Zelle individuell in Resonanz geht und daher wieder individuell reagieren kann, um eignen Selbstheilungsprozesse im Körper anzuregen. **Dazu bietet man dem Körper die Kombination Licht, Magnetismus und Frequenzen an- das heißt, eine intelligente Energieform, die mit unseren körpereigenen Prozessen in eine jeweils Individuum-spezifische Resonanz geht.**

Wenn wir uns heute die Naturenergien in ihrer genialen Komplexität wieder gezielt nutzbar machen, ist es wie ein initialisierender göttlicher Funke, der das Zellgedächtnis in die Lage versetzt, sich zu erinnern - oder auch 'wiederzuerbinden' - mit allem was ist.

Quantenphysiker scheinen in diesem Zusammenhang immer mehr auch in die spirituellen Bereiche vorzudringen, wenn sie erläutern, dass die Weisheit der Seele, das Wohlbefinden im Geistigen und die Harmonie in der Körpergesundheit in dem Maße ausgebildet sind, wie der Mensch in der Lage ist, seine dynamische Resonanzfähigkeit zu entwickeln, zu allem was existiert und demzufolge auch auf uns einwirkt.



## **Warum sind zu den Photonen und dem Magnetfeld im Quantas Palace noch zusätzlich diverse Informationen aufgespielt?**

Es handelt sich bei dieser Technologie um ein exklusives Herstellungsverfahren, mit dessen Hilfe quantenenergetische Informationen - computergesteuert - mittels Skalarwellen auf flüssige oder feste Trägersubstanzen „aufgeschwungen“ oder „aufgeprägt“ werden können.



Grob skizziert: Die durch die Forschungsarbeit gewonnenen Bio-Informationen werden auf eine ELF-Skalarwelle aufmoduliert. Dieses Informationssignal wird verstärkt und in einem Faradayschen Käfig über speziell entwickelte Flachspulen-Anordnungen auf das Trägermedium aufgeprägt. Die so aufgeprägten „Reparatur- und Optimierungsprogramme“ wirken direkt auf die elektromagnetischen Informationen im Bio-Energiefeld eines Körpers ein und lösen dort unter anderem Energieblockaden auf.

Für alle, die sich darunter nichts vorstellen können, hier der vergleichbare Vorgang der Aufzeichnung von Tönen auf eine Tonband-Kassette. Das Band ist „grobstofflich-materiell“, die Töne oder Musik könnte man als feinstofflich bezeichnen, da sie ja nicht sichtbar sind. Nach der Aufzeichnung trägt das Band, das sich mit unseren fünf Sinnen nicht von einem unbespielten unterscheiden lässt, die Musik in Form von elektromagnetischen Schwingungen auf sich. Dabei sieht eine für zwei Euro frisch gekaufte, leere Kassette genau gleich aus, wie das unbezahlbare Stück, auf dem festgehalten ist, wie Mamas Liebling zum ersten Mal „Papa“ sagt!

Das Wichtigste ist also die feinstoffliche Information; die Trägersubstanz braucht es zwar eben als Träger, aber außer Ihrer Trägerqualität ist ihre Beschaffenheit ziemlich uninteressant. In letzter Zeit hat sich aber herausgestellt, dass spezielle, lineare Bipolar-Permanentmagnetplatten die besten Trägereigenschaften aufweisen.

## **Wer benutzt den Quantas Palace?**

Der Quantas findet immer mehr Freunde unter jenen Menschen, die auf die Regulationsfähigkeit des eigenen Körpers vertrauen. Da der Anwendungsbereich so breit gefächert ist, können einerseits gesunde Menschen die Regulations- und Anpassungsfähigkeit ihres Körpers stabilisieren und weiter ausbauen. Andererseits bietet er auch jedem Interessierten die Möglichkeit, ohne irgendwelche Nebenwirkungen sanfte und gleichzeitig sehr angenehme Regulationen bei diversen Disharmonien im körperlichen oder seelischen Gleichgewicht zu initiieren.

Der Benutzer bemerkt innerhalb von wenigen Minuten den sanften Energieschub und ein Gefühl des Leichtseins, das auch den Geist erfasst. Das Interessante dabei ist die 'lichtgeschwinde Schnelligkeit', mit der die kohärenten Biophotonen gepaart mit den Qi-Quant Frequenzen ihre intelligente 'Strukturierungsarbeit' in unserem Körper verrichten. Menschen mit schmerzhaften Rückenproblemen und Verspannungen konnten ebenfalls Verbesserungen im Gesamtzustand erzielen. Anwender berichten einheitlich über eine mentale Leichtigkeit und Entspannung, die sich bereits nach wenigen Minuten während der Anwendung zeigt.

Die angeregte Durchblutung sorgt für Tiefenreinigung und befreit die Haut von abgestorbenen und verunreinigten Zellen. Die Heilung von Narben wird positiv beeinflusst, und die Vollspektrumstrahlung hilft zudem bei der Behandlung von Akne, Ekzemen, Psoriasis und anderen Hautverletzungen. Dabei ist nebenbei bemerkt worden, dass sich auch die Gesichtszüge sichtbar geglättet und gestrafft haben.

Der Quantas unterstützt den Körper aktiv bei seinem Selbstreinigungsprozess. Das Schwitzvolumen ist tiefenbedingt wesentlich größer, und auch die Nichtwasser-Anteile im Schweiß sind wesentlich höher. Starkes Schwitzen transportiert aber auch jene Abfall- und Schlackenstoffe aus dem Körper ab, die durch Nahrung, Flüssigkeit oder Luft aufgenommen wurden. Das Entgiftungspotential liegt ca. 20-mal höher als in herkömmlichen Saunen.

Der Quantas wirkt schonend und gleichmäßig ohne Überhitzung des Körpers. Der Körper schwitzt gewissermaßen von innen nach außen und nicht als Abwehrreaktion auf überhitzte Außenmedien, wie Luft oder Dampf in einer Sauna. Auch das Kreislauf belastende Einatmen von heißer Luft wird vermieden, da der Kopf außerhalb der Kabine liegt. Regelmäßige Anwendungen können zu einer deutlichen Reduzierung des Körpergewichtes beitragen.

Der Quantas ist sowohl für den medizinischen, als auch für den Fitnessbereich ein großer Gewinn, denn die Strahlungsenergie hilft bei Verstauchungen, Zerrungen und auch bei Schmerzen jeglicher Art. Behandlungen tragen dazu bei, den Sauerstoffmangel in den Muskeln schneller zu beheben. Verletzungsvorbeugung ist aber mindestens genauso wichtig. Eine Behandlung von 40 Minuten kann bis zu 5% mehr Elastizität und somit einen optimalen Stretch-Effekt zur Aufwärmung erreichen.

Die großartigen Resultate nach so kurzer Behandlungsdauer bestätigen die gelungene Informationsübertragung in Lichtgeschwindigkeit und die Fähigkeit aller lebenden Systeme zur intelligenten Selbstregulierung, wenn lichtvolle Umweltbedingungen gegeben sind.

Es gäbe noch vieles zu berichten, das jedoch den Rahmen dieses Artikels bei weitem sprengt. Wir leben zwar in einer Epoche, in der viele technische Erfindungen letztendlich nicht immer zum Wohle des Menschen reichen, aber es ist wunderbar, dass sich nun auch der Gegenpol inzwischen greifbar für alle etabliert hat.

Nun, wir haben die Wahl, an den immer schneller werdenden Transformationsprozess der Erde, der Sonne und des Universums als betroffener Zaungast nur zuzuschauen, oder ihn durch unsere erhöhte eigene Lichtaufnahmefähigkeit bewusst, gesund und freudig mitzugestalten.